

„Ich trage auf keinen Fall ein Tutu!“

Bericht über einen Bewegungs-/Tanz-Workshop von Auszubildenden, Angestellten und der Geschäftsführung der Creditreform Dortmund /Witten Scharf KG am 6. Juni 2015 im Ballettzentrum Westfalen.

Der Schock unserer männlichen Auszubildenden lässt sich nicht beschreiben, als wir ihnen mitteilten:

„Toll, wir haben jetzt eine Kooperation mit dem Ballett Dortmund und wir dürfen einen Tag im Ballettzentrum Dortmund mit einem ausgebildeten Tänzer verbringen und besuchen im Anschluss sogar ein Ballettstück.“

Die Fragen und skeptische Aussagen folgten sofort:

„Wofür brauchen das Bürokaufleute?“

„Was hat das mit meiner Ausbildung zu tun?“

„Das ist nichts für Männer!“

„Ballett ist doch langweilig.“

„Ich trage auf gar keinen Fall ein Tutu!“

Mit entsprechender Skepsis trafen die Auszubildenden, Angestellten und die Geschäftsleitung am 07.06.2015 im Ballettzentrum Dortmund ein. Begrüßt wurden wir von Ivica Novacovic, unserem Workshop-Leiter. Es folgte eine kurze Einführung über den Körper, die richtige Haltung und wie man sich auch gerade im Alltag eine gesunde Haltung bewahrt.

Die erste Überraschung: Das kann ich ja wirklich für meinen Büroalltag nutzen.

Nun wurde es Ernst; es ging in den Tanzsaal!!!! Zunächst lockeres Aufwärmen, etwas Dehnen und den Körper richtig wahrnehmen.

Dann ging es mit dem Tanzen los. PANIK???? NEIN!!!!

Es wurde zu lockerer Musik eine kleine Choreografie einstudiert der JEDER folgen konnte. Das Ganze wurde einem Stück für Stück beigebracht und alle konnten folgen. Hinterher stellte Ivica uns einfach um und wir tanzten das Gelernte immer zu zweit und spiegelverkehrt, was nach wenigen Stunden bereits ein tolles Bild abgab. Was alle überraschte: Man tanzte so eng mit seinem Partner, dass man einander leicht hätte aus dem Konzept bringen können, aber auch das passierte nicht.

Die zweite Überraschung: Es hatte einen teambildenden Charakter, man funktionierte als Gruppe und lernte sich in einer entspannten Atmosphäre besser kennen. Außerdem konnten die neuen Auszubildenden ihren Chef mal anders wahrnehmen.

Nach einer Abschlussbesprechung verließen wir gegen 14 Uhr das Ballettzentrum und genossen ein gemeinsames Mittagessen, sowie einen kleinen Schaufensterbummel in der Innenstadt von Dortmund. Auch hier gab es wieder eine super Gelegenheit sich bereichsübergreifend kennenzulernen.

Nun ging es ins Ballett. Aufgeführt wurde das Handlungsballett „*Der Traum der Roten Kammer*“, eine Choreografie von Ballettdirektor **Xin Peng Wang**. Gerade den jüngeren Kollegen fehlte hier der bisherige Zugang. Auch ich war nicht sicher, ob ich die getanzte Szenerie verstehen würde, und stellte mich auf einen unspektakulären Abend ein.

Wir wurden zunächst am Hintereingang des Opernhauses begrüßt und hinter den Kulissen herumgeführt. Hier erhielten wir viele Hintergrundinformationen zum Alltag eines Tänzers und waren von der harten Arbeit schwer beeindruckt. Was auf der Bühne so mühelos aussieht, ist ein echter Knochenjob. Das zollte uns tiefen Respekt und lies uns die nachfolgende Aufführung mit anderen Augen sehen.

Es gab zunächst im Foyer eine Einführung zur Thematik des Stücks, sodass man die Aufführung verstehend nachvollziehen konnte.

Die dritte Überraschung: Das Ballett war unglaublich schön und man konnte Allem gut folgen. Die Musik war toll und die eine oder andere Dame hat kleine Tränchen verdrückt.

Am Ende war es ein gelungener Tag mit vielen neuen Impulsen und Erfahrungen. Jeder von uns konnte aus der Veranstaltung für sich etwas mitnehmen. Ich persönlich habe bereits ein weiteres Ballettstück gesehen, es hat sich für mich eine Welt eröffnet von der ich fest überzeugt gewesen bin, dass sie nichts für mich ist. Auch der ein oder andere Kollege hat mich schon gefragt, ob man diesen Tag im nächsten Jahr wiederholen kann.

Sandra Hopf

Assistenz der Geschäftsleitung

Creditreform Dortmund / Witten Scharf KG

Phoenixseestr. 4

44263 Dortmund